

Paul - Werner v. der Schulenburg  
PDG 2005/2006  
Ditrikt 1870

38486 Flecken Apenburg, den 01.02.2010  
Haus Apenburg, Hinterstrasse 6  
Tel.: +49 (0) 39001 - 63009  
Mob. +49 (0) 172-2961780  
mail: [pwschulenburg@t-online.de](mailto:pwschulenburg@t-online.de)

**Stellvertretender Vorsitzender German Section e.V.  
„Rotarian Action Group for Population  
Growth and Sustainable Development (RFPD)“**

**Sehr verehrte rotarische Freundinnen und Freunde,  
sehr verehrte Damen von Innerwheel,  
liebe Rotaracter,**

in den letzten Wochen habe ich in meiner Eigenschaft als Vorstandsmitglied der „Rotarian Action Group for Population Growth and Sustainable Development, German Section e.V.“ (RFPD) in Clubs und auf rotarischen Konferenzen wiederholt über die Notwendigkeit vorgetragen, dass Rotary mit seinem einzigartigen, weltweiten Netzwerk alle Maßnahmen unterstützen sollte, den Anstieg des Weltbevölkerungswachstums abzubremsen – zum Wohle der betroffenen Menschen und Länder, aber auch unserer Enkel hier in den früh industrialisierten Ländern. Dabei habe ich für die Möglichkeit geworben, dass jeder Club mit Hilfe der größten Action Group von Rotary weltweit, der RFPD, einen kleinen Beitrag zur Lösung des benannten Problems leistet.

Die jeweils anschließenden Diskussionen drehte sich immer wieder um drei Themen:

- 1. Welches sind die konkreten Themen und die Ziele von RFPD**
- 2. Wie stellt man einen Antrag?**
- 3. Was kann man selbst, was kann der Club machen?**

Lassen Sie mich nachfolgend drei Antworten finden:

### **Zu 1.**

**Welches sind die konkreten Themen und die Ziele von RFPD?**

**Wir unterstützen Projekte zu den Zielen:**

- 1. Verantwortete Elternschaft „Responsible Parenthood“**

- Aufklärung über Familienplanung für Frauen und Männer, besonders Jugendliche (ICPD und wie im MDG 5 b der UNO gefordert)
- Wert des gesunden Kindes als rationales Argument für child – spacing vermitteln (nur so viele Kinder, wie die Eltern ernähren und ausbilden können und die Mutter die Geburten gesundheitlich verkraftet).
- Einrichtung von Familienplanungsdiensten
- Vermeidung von Teenager Schwangerschaften und Frühehen
- Aufklärung zu Hygiene, Geschlechtskrankheiten, HIV
- Berufsbefähigung von Frauen schaffen (Alphabetisierung, Berufsausbildung, Mikrokredite)

## **2. Verbesserte Schwangerenvor- und –fürsorge**

- Schulung von Ärzten und Hebammen einschl. Skilled Birth Attendants
- Vorsorgeuntersuchungen
- Ausrüstung für geburtshilfliche Notfälle und geburtshilfliche Krankenhausstationen
- Aufklärung und Familienplanungsdienste für Wöchnerinnen
- Verbesserung der Situation der Neugeborenen (Hygiene, HIV Prävention, Ernährung, Impfpläne)

## **3. Darstellung in den Medien bei Rotary/RAC/IWC und darüberhinaus**

- Aufklärungs- und Schulungskampagnen über die Bevölkerungsdynamik
- Darstellung der positiven Effekte und Erfolge von RFPD z.B. in Ägypten, Indien, Nepal, Nigeria (mit anerkanntem Modell für MDG 5 einschl. 5 b), u. a. m. und generell, Rotary International für die Anliegen von RFPD zu gewinnen

### **Zu 2.**

#### **Wie stellt man einen Antrag?**

RFPD will möglichst viele Clubprojekte fördern. In der Regel werden deshalb 3 – 5000 € pro Projekt bewilligt, in Einzelfällen können auch die Clubbeiträge verdoppelt werden. RFPD Mittel gelten bei Matching Grant (MG) Anträgen als Clubbeiträge und können somit von der Rotary Foundation ebenfalls um 50% erhöht werden.

Zur Formalität:

- Schriftlich auf einem einseitigen Formblatt, zu finden unter [www.rfpd.de](http://www.rfpd.de), grundsätzlich mit MG Antrag und den dort geforderten Beschreibungen des Projektes an Schatzmeister von RFPD Deutschland, PP. Dr. Wilma Heim, RC Bottrop – Wittringen, [heim@hc-berater.de](mailto:heim@hc-berater.de)
- Ist die Finanzierung gesichert, prüft der Controller RFPD das Projekt
- Der Vorsitzende und sein Stellvertreter entscheiden abschließend über den Antrag.
- Die Entscheidung fällt spätestens nach 6 Wochen und zum Quartalsende.

### **Zu 3.**

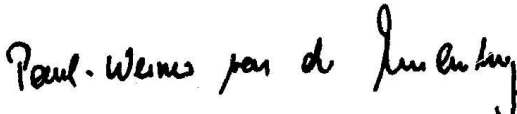
#### **Was kann jeder Einzelne tun?**

Wenn Sie mich nun nach diesen Informationen fragen sollten, was Sie denn über regelmäßige Zahlungen hinaus für ein Projekt tun könnten, schlage ich Ihnen vier bewährte Vorgehensweisen vor:

- Werden Sie **RFPD Beauftragte(r)** Ihres Clubs oder gar des Distriktes und fühlen Sie sich verantwortlich, dass das Thema der Übervölkerung mit all seinen Konsequenzen ins Bewusstsein des Clubs kommt.
- Beginnen Sie selbst bald einmal ein **Projekt** mit Themen von RFPD zu planen. Viele Clubs und Distrikte haben schon umfangreiche Erfahrungen und unterstützen Sie ganz sicher. Sie werden merken, es ist eine sehr befriedigende Arbeit im Sinne der Menschen im Zielgebiet und auch Rotarys. Aber es ist Arbeit. Partnerclubs in Zielgebieten können vermittelt werden, eine kooperierende Organisation vor Ort außerhalb Rotarys sehr oft auch. (z.B. Kirchen, Stiftungen, Einzelpersonlichkeiten, die beide Kulturen kennen etc.)
- Werden Sie **Mitglied** von RFPD
  - Individuell, aber besser
  - Mit Ihrem ganzen Club (10 € p. a. pro Mitglied)
  - Oder auch lebenslang durch Einmalzahlung von mindestens 200 €
  - Anträge auf Mitgliedschaften im Internet [www.rfpd.de](http://www.rfpd.de)
- Sammeln Sie bei hohen und einfachen Anlässen **Spenden** ein. Jeder runde Geburtstag, jedes Jubiläum, jede Beisetzung, begleitet von einem gut vorbereiteten Spendenaufruf, kann bis zu 5000 € einbringen. Projekte, für die bei solchen Anlässen gespendet werden kann, können von RFPD benannt werden. Und werben Sie für Zustiftungen in Testamenten – jede Summe wäre willkommen.

Sollten Fragen bestehen, so stehen Ihnen die Schatzmeisterin von RFPD, aber auch die anderen Mitglieder des Vorstandes von RFPD zur Verfügung. Wir sind gerne bereit, in den Clubs oder bei Veranstaltungen der Distrikte über RFPD zu berichten – vor Rotariern mit ihren Partnern, vor Innerwheelerinnen, vor Rotaractern, aber auch anderen interessierten Organisationen oder Gruppen von Jung und Alt.

Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Paul-Werner von der Schulenburg". The signature is written in a cursive style with a large initial 'P'.

Paul – Werner von der Schulenburg

**Stellvertretender Vorsitzender German Section e.V.  
„Rotarian Action Group for Population  
Growth and Sustainable Development (RFPD)“**